Oldtimerparade in der Alten Straße mit Schätzen vom Straßenkreuzer bis zum VW Käfer.

Fotos: Werner

War „außer Konkurrenz" mit dabei: Der Jeepney von den Phillipinen. Claus Bredehöft freut es.

9.01 Uhr in Stade – Oldtimer starten durch

Oldtimerrallye **Niederelbe Classics** begeistert die Zuschauer – Restart in Bremervörde – Michael Thürnau Ehrengast

von **Karin Werner**

BREMERVÖRDE. **Packard Business Coupé, Bentley Le Mons, Chevrolet Corvette Stingray oder der Volvo 1800 ES Schneewitchensarg – ihre Namen klingen für Oldtimerfans wie Musik. Die Fahrzeuge waren „Stilikonen" ihrer Zeit und sind heute Kulturdenkmal und wahre Schätze, die von ihren Besitzern mit viel Engagement und Liebe gehegt und gepflegt werden. Viele dieser Schätze konnten die Zuschauer an der Strecke der diesjährigen Oldtimerrallye Niederelbe Classics bewundern.**

Der Bentley 8ltr. Le Mans beeindruckte die Zuschauer an der Alten Straße in Bremervörde.

Mit einem Chevrolet Corvair Monza Spyder Convertible aus dem Jahr 1964 wird jede Rallye zum Vergnügen.

9.01 Uhr in Stade Ottenbeck: 137 Teilnehmer starten am Sonnabendmorgen zur Oldtimerrallye Niederelbe Classics, im Gepäck das Bordbuch und die Freude auf eine Tour, die durch schöne Dörfer wie Dollern, Helmste, Elm oder Plönjeshausen und reizvolle Landschaft führt. Monatelange, intensive Vorbereitungen liegen hinter dem Team des Classic Club Niederelbe, und jetzt endlich erfolgt der „Startschuss".

Die Zuschauer an den Straßen bewundern liebevoll restaurierte Originale, die einen Querschnitt der Autobauerkunst vergangener Tage zeigen. Die Startnummer 1 hat der Packard, Business Coupé, aus dem Jahr 1935. Packard war ein US-amerikanischer Autohersteller, der von den Brüdern James Ward Packard und William Doud Packard sowie George L. Weiss 1899 in Warren (Ohio) gegründet wurde. Das Unternehmen, ab 1904 in Detroit (Michigan) ansässig, war ein Hersteller großer, luxuriöser, hochwertiger, aber konservativer Wagen, die sich großer Beliebtheit sowohl unter wohlhabenden Kunden, Staatsoberhäuptern, aber auch bei Gangsterbossen erfreuten.

Es folgen viele weitere Oldtimer, die in den USA, Frankreich, England, Italien und Deutschland gebaut wurden.

Nach der wohlverdienten Mittagspause – alle Teilnehmer haben den richtigen Weg gefunden und an den einzelnen Kontrollpunkten ihr Bordbuch zum „Quittieren" eingereicht – findet in der Alten Straße in Bremervörde der Restart statt.

Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer freut sich, dass die Rallye über die Landkreisgrenzen hinaus zu einem Event in der Niederelbe-Region geworden ist. „Die Oste-Stadt ist ein passendes Etappenziel für die Niederelbe Classics, mit Oste und Vörder See als reizvollem Rahmen."

Sprecher Svend-Jörk Sabolewski, der schon die Rallye Hamburg-Shanghai organisiert hat, merkt man die Begeisterung für alte Fahrzeuge an. Er weiß einiges über Technik und Geschichte zu berichten, lässt die Fahrer zu Wort kommen und kann zwischenzeitlich auch NDR-Moderator Michael Thürnau am Zuschauerpunkt in der Alten Straße begrüßen. Tatkräftig unterstützt wird der Classic Club Niederelbe von den Mitgliedern des Oldtimer Clubs Bremervörde. Zeitnahme und die ordnungsgemäße Durchführung des Restart klappen so perfekt. Die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bremervörde lobt auch Claus Bredehöft, erster Vorsitzender des Classic Clubs, der kurz in der Alten Straße vorbeikommt.

Einen nach dem anderen der schönen und wertvollen Oldtimer schickt Bürgermeister Detlev Fischer auf die anspruchsvolle Strecke. Der älteste Rallyeteilnehmer ist der Bentley 4 Le Mons von 1929. Die BMW Polizei-Isetta, von der es weltweit nur noch drei gibt, ist ebenso dabei wie der Chevrolet 3100 Pickup, der an die Waltons erinnert und genauso wie in der beliebten Serie vergangener Zeiten die trötende Hupe für das Bremervörde Publikum erklingen lässt.

Egal, ob Lastenfahrzeug, Limousine, origineller Kleinstwagen oder schneller Sportwagen – alle sind Unikate und machen auch die 11. Niederelbe Classics zu einem Event der Extraklasse, das am Abend in Stade mit der Siegerehrung seinen Schlusspunkt findet.

Die „Freilisge Feuerwehr Horneburg" in ihrem Oldtimer ...

Freuen sich auf den Restart: Bürgermeister Detlev Fischer, Iris Köster, Ricardo Döscher, Claus Bredehöft und Svend-Jörk Sabolewski.

Die Nummer eins am Start: Der Packard

Moderator Michael Thürnau war Ehrengast und von den Fahrzeugen begeistert.

Gute Laune bei Fahrern und Beifahrern, die die Niederelbe Classics sichtlich genossen.

Bürgermeister Detlev Fischer gibt das Startzeichen ...

Oldtimerralley und Fahrer mit Stil ...